



Thomas Schmid, Cornelia Funke, Edda Skibbe

Die Wilden Küken

Es spukt

Für alle Halloween-Mädels gibt es 2018 Wilde Küken statt Saures.

Das schreit nach Rache: Die Grottenolme haben Oberküken Lilli in eine fiese Falle gelockt. Klar, dass die Küken sich rächen werden: Zu Halloween wollen sie der Jungsbande einen richtigen Schrecken einjagen. Aber dann finden Lilli, Bob, Very und Enya im Straßengraben ein unheimliches Hexenbrett. Ob man damit tatsächlich Geister aus dem Jenseits rufen kann? Wenn das kein Gruselabenteuer ist!

Pünktlich zu Halloween gibt es den vierten Band der Bestseller-Bande „Die Wilden Küken“ als Taschenbuch im Grusel-Look.

Altersempfehlung: ab 10 Jahren

ISBN: 978-3-8415-0527-9

Erscheinungstermin: 2018-10-01

Seiten: 256

Abbildungen: 27

Ausstattung: 27 Abbildungen

Verlag: Oetinger Taschenbuch

Verlag

AUTOR



Thomas Schmid

Thomas Schmid, 1960 in Landshut/Bayern geboren, wollte als Kind entweder Stuntman oder Schriftsteller werden. Dann studierte er Literatur-, Theater- und Kommunikationswissenschaften und ist heute als freier Autor tätig. Außer Büchern für Kinder und Jugendliche schreibt er auch Drehbücher fürs Fernsehen, u.a. für "Marienhof", und für den Hörfunk, u.a. für das satirische Kindermagazin "Sonntagshuhn" des Bayerischen Rundfunks. Er lebt mit seiner Frau und drei Kindern in Niederbayern.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

AUTOR



Cornelia Funke

Cornelia Funke ist eine der international erfolgreichsten und bekanntesten deutschen KinderbuchautorInnen. Sie steht auf Platz 1 der Liste der beliebtesten AutorInnen, die der Börsenverein des Deutschen Buchhandels jedes Jahr bei einer Umfrage unter Schülern ermittelt. Das US-Magazin „Time“ wählte sie zu einem der 100 einflussreichsten Menschen des Jahres 2005, weil sie sich in kurzer Zeit in die Herzen und die Phantasie eines weltweiten Publikums geschrieben habe.

Cornelia Funke wurde 1958 in Dorsten/Westfalen geboren, zog nach dem Abitur nach Hamburg und absolvierte eine Ausbildung als Diplompädagogin. Drei Jahre lang arbeitete sie als Erzieherin auf einem Bauspielplatz und studierte parallel dazu Buchillustration an der Fachhochschule für Gestaltung in Hamburg.

Nach Abschluss des Studiums war Cornelia Funke zunächst ausschließlich als Illustratorin für Kinderbücher tätig – eine Arbeit, die sie dazu anregte, selbst Geschichten für junge Leserinnen und Leser zu schreiben. So wurde sie mit 28 Jahren freischaffende Autorin und Illustratorin.

Inzwischen hat sie über 40 Bücher geschrieben. Ihr Spektrum reicht dabei von Bilderbüchern über Erstlese- und Kinderbücher bis hin zu umfangreichen Erzählungen für ältere Leserinnen und Leser. Besonders wichtig sind für Cornelia Funke selbst die phantastischen Romane Drachenreiter, Herr der Diebe und die Tintenherz-Trilogie. Sie schreibt aber auch über realistische Themen. So schildert sie zum Beispiel in der Reihe Die Wilden Hühner die spannenden Abenteuer einer Mädchenbande, die sich mit Witz und Pffigkeit gegen ihre männlichen Kontrahenten, die Pygmäen, zu behaupten weiß.

Ihre freie Zeit verbringt Cornelia Funke am liebsten mit ihrer Familie, ihrer Tochter Anna (Jahrgang 89) und ihrem Sohn Ben (Jahrgang 94). Außerdem ist sie ein großer Filmfan, reist gern und liest, so viel sie kann. Soziales Engagement ist für sie eine Selbstverständlichkeit. Das Beantworten der umfangreichen Fanpost und die Pflege der Website hat inzwischen ihre Schwester Insa übernommen, aber Autogramme schreibt Cornelia Funke immer noch selbst. Seit Mai 2005 wohnt Cornelia Funke mit ihrer Familie in Los Angeles; zuvor lebte sie am Stadtrand von Hamburg.

Allein von der deutschsprachigen Ausgabe von Herr der Diebe sind inzwischen 530.000 Exemplare, vom Drachenreiter 400.000 Exemplare verkauft worden. Der erste Band der „Tintenwelt-Trilogie“, Tintenherz, ist seit Erscheinen im September 2003 auf dem deutschsprachigen Markt über 850.000-mal, der zweite Band, Tintenblut, ist seit September 2005 über 600.000-mal verkauft worden. Der dritte Band, Tintentod, hat sich in den ersten drei Wochen seit Erscheinen am 28. September 2007 bereits über 400.000-mal verkauft. Die Zahl der verkauften Wilden Hühner-Bände liegt inzwischen bei über 2,5 Millionen Exemplaren. Die deutsche Gesamtauflage verkaufter Bücher von Cornelia Funke liegt zurzeit bei über 6,5 Millionen Exemplaren (Stand: 22. Oktober 2007).

Der internationale Durchbruch gelang Cornelia Funke im Sommer 2002, als ihr Roman Herr der Diebe überaus erfolgreich in Großbritannien und den USA erschien, und die britische Zeitung „The Guardian“ The thief lord als „deutsches Juwel“ feierte, „vor dem sich englische Kinderbuchautoren verstecken“ müssten.

Die englischsprachigen Buchrechte an Herr der Diebe (auf Deutsch 2000 erschienen) und Drachenreiter (auf Deutsch 1997 erschienen) hatte der englische Verleger Barry Cunningham (der „Entdecker“ von Harry Potter) im September 2001 für seinen Verlag „The Chicken House“ erworben; den Vertrieb in Amerika übernahm der Verlag Scholastic. Herr der Diebe stand auf Anhieb über viele Monate auf den US-Bestseller-Listen und wurde mit den beiden wichtigsten Preisen für ausländische Autoren in den USA – dem Mildred Batchelder Award und dem BookSense Book of the Year – ausgezeichnet.

Mit dem zeitgleichen Erscheinen ihres fantastischen Romans Tintenherz im September 2003 in Deutschland, England, den USA, Kanada und Australien gelang Cornelia Funke ein neuer Paukenschlag: Spätestens mit diesem ersten Band des als Trilogie angelegten Werkes erreichte Cornelia Funke auch viele Leserinnen und Leser, deren Alter weit über das übliche Kinderbuchslealter hinausgeht.

2004 kam die englischsprachige Übersetzung des Drachenreiters heraus. Auch dieses – für Amerika dritte – Buch von Cornelia Funke stand wochenlang auf der New York Times Bestseller-Liste. Kein anderer deutscher Kinderbuchautor hat das je zuvor geschafft. Cornelia Funkes Bücher sind derzeit in über 45 Länder verkauft worden.

Die Filmrechte an Tintenherz hat Cornelia Funke 2004 in einem spektakulären Deal an New Line, eines der großen amerikanischen Filmstudios, verkauft und sich selbst als Co-Produzentin Mitspracherecht eingeräumt. Unter den vielen Interessenten entschied sich Cornelia Funke für den Produzenten Mark Ordesky, der auch den Film „Herr der Ringe“ produzierte. Als Drehbuchautor wurde der New Yorker Autor Davis Lindsay-Abaire, als Regisseur Iain Softley ausgewählt. Brendan Fraser spielt die Rolle des Mo, Paul Bettany Staubfinger, Helen Mirren wird als Elinor zu sehen sein und Jim Broadbent als Fenoglio. Die Dreharbeiten fanden im italienischen Ligurien und in den Shepperton Studios in London statt.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>

ILLUSTRATOR



Edda Skibbe

Edda Skibbe, 1965 in Hamburg geboren, studierte an der dortigen Fachhochschule Illustration. Sie erhielt 1993 den UNICEF-Preis "Illustratoren des Jahres". 1994 gründete sie zusammen mit acht anderen Illustratorinnen und Illustratoren das "atelier 9". Sie lebt und arbeitet in Kiel.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Judith Kaiser (j.kaiser@verlagsgruppe-oetinger.de)

© Verlagsgruppe Oetinger Service GmbH

<https://www.oetinger.de>